

Pressemeldung MZ vom 18.11.02

Hilfe für drei Rentnerinnen

Initiative übergibt Spende

Dessau/Raguhn/MZ. 2 400 Euro konnte der gemeinnützige Verein "Initiative Dessau - Arbeit für Anhalt" auf seinem Spendenkonto verbuchen. Der Verein hatte Mitglieder, Interessenten und Freunde nach der Flutkatastrophe um finanzielle Unterstützung für die Hochwasseropfer gebeten.

Von Stadtverwaltungen und Pastoren der geschädigten Regionen in Anhalt wurden dem Vorstand drei Rentnerinnen benannt, die nicht mehr in der Lage sind, sich allein zu behelfen und auch von sonstigen Spendengeldern noch nicht bzw. nur in ganz geringem Maße bedient werden konnten. Alle drei wohnen in Raguhn und sind erst seit wenigen Tagen aus ihren Übergangswohnungen zurück gekehrt.

Das Wasser hat in ihren Wohnungen immense Schäden angerichtet. Heizungen, Fußbodendielung, Fliesen, Wände sind zerstört. Sämtlicher Hausrat ist nicht mehr zu verwenden. Der Verein will mit dieser Aktion deutlich machen, dass er nicht nur in Dessau, sondern in ganz Anhalt aktiv werden möchte.